

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 4

Illustration: Bosco-Würfeli, oder: "Wie teile ich die Lebensmittel-Rationen ein, dass ich einen Monat damit auskomme?!"

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bosco-Würfeli, oder: «Wie teile ich die Lebensmittel-Rationen ein, daß ich einen Monat damit auskomme!!»



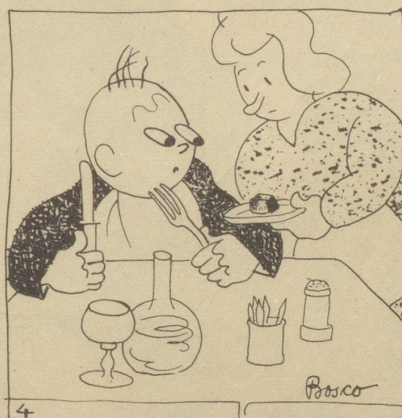
1 Man löse am Ersten des Monats sämtliche Marken der Lebensmittelkarte ein,



2 dann koche man das Fleisch, die Teigwaren, die Butter, de Chäs — kurz alles bis auf den Kaffee, Tee und Zucker — unter beständigem Rühren so lange, bis die Masse dicklich ist.



3 Die Masse, welche nach dem Einkochen noch ca. 2500 gr schwer ist, wird nach Erkalten in 60 Würfeli geschnitten. Diese Würfeli — ca. 40 gr schwer — werden täglich je eines zum Mittag- und eines zum Abendessen, serviert.



4 Auf diese Weise hat man am letzten Tag des Monats genau so viel wie am ersten des Monats zu verzehren. NB. Wenn später die Rationen kleiner werden, macht man statt Würfeli — Pillen.

Zur Nachahmung empfohlen!

Der abendliche Arbeiterzug hält auf einer Vorortstation. Einige Leute steigen aus, zuletzt eine bessere Dame, welche prompt die Wagentüre offen läßt. Sie meint wohl, sie müsse die paar Grad Kälte auch noch hereinlassen. Allgemeine Unruhe und Räuspfern im Wagen. Da steht ein Arbeiter auf und ruft ihr

nach: «Fräulein, Sie händ öppis vergässe» ... Erschreckt macht sie rechts-umkehrt und will das Vergessene holen. Als sie schon die ersten Stufen des Wagens erklommen hat, fährt der Arbeiter fort: «... d'Tür zue z'mache!»

Allgemeines Schmunzeln im Wagen, und ganz verduzt und mundtot schließt sie die Türe ... Kibo

SINGER-HAUS
BASEL

| | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Locanda das Lokal des guten Essens | Schöppli-Bar die Wein-Degustation | Dancing mit rassigen Attraktionen |
|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOSI

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

Alleinige
Hersteller:
Elmag Glarus

Vitamin
B₁ und C
sind
lebenswichtig

führen Sie
deshalb
Jhrem Körper
Vitamine
zu.

Elmer
VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Doch

«Mutter, gibt es nichts gegen Liebe auf den ersten Blick?»

«Doch — den zweiten Blick!» reifla

Lebhaft empfohlen!

Aus einem Katalog:

Und hier das Neueste: Ein Thermometer für Ihr Zimmer, das immer 16° anzeigt. Die Vorteile liegen auf der Hand:

1. Mollige Wärme durchströmt Sie, so oft Sie auf die Skala blicken.
2. Wenn Sie schwarz heizen, sind Sie bei einer Kontrolle gesichert. K.M.

Bei der Premiere

Billetteuse: «Bedaure, mein Herr, hier beim Notausgang dürfen Sie nicht stehen, der ist für den Autor reserviert.»

H. G.

No ein usem Asyl

Chasper: «Du, Heiri, über die Wiehnechtsfäg hät ä Buurefrau im Bahnhofrestaurant ä Chlises übercho.»

Heiri: ???

Chasper: «Jä gwüß isch wahr, sie hät nämli ä Großes bschtellf und überchunnt äs Chlises.» He.

Wie man Briefmarken sammelt

160 Seiten Text, reich illustriert. Ideales, unterhalten- des Lehrbuch für jedermann

Fr. 2.75 (broschiert)
Fr. 5.25 (ganzeinen)
(+ 25 Rp. für Porto u. Ver- pack. auf Postcheck V 4197)

W. M. schreibt: „Endlich ist für uns Philatelisten und für jene, die es noch werden wollen, ein Fachbuch geschaffen worden, wie wir es schon immer vermißten.“

Erhältlich in allen Buchhandlungen und Briefmarkengeschäften od. direkt b. Verlag:

Briefmarken-Spezialgeschäft
ERNST MÜLLER A.-G. BASEL
Freiestraße 77 Telefon 3 39 22